

special **for** groomer

Doodle designed

Felltypen
groß in Mode



Branchenbericht

Wenn der Stoffwechsel entgleist

Werkzeug & Materialkunde

Scherenschleifen – ein uraltes Handwerk

Marketing

Homepage – Ihre Visitenkarte im Internet

hundeschnittschule

Aus- und Fortbildung



Double Doodle Coat Typ wavy

Der Doodle

Saugen Sie noch oder doodeln Sie schon? Was da der Liebling aller Hausfrauen und Allergiker zu werden scheint, schaut auch noch extrem niedlich und höchst intelligent aus seinen Knopfaugen ins Weltgeschehen hinaus: Der Doodle, eine Züchtung aus Pudel und Retriever auf dem Weg zur anerkannten neuen Hunderasse.

» **In meinen Augen sollte sich die Hundezucht an den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen der Hundehalter und Besitzer orientieren**«, so Andreas Werner, selbst seit über 25 Jahren leidenschaftlicher Hundezüchter, seit 2006 Züchter des Doodles und auch Buchautor. Immer weniger wird der Hund als reines Arbeitstier für Schutz, Jagd oder zum Hüten gebraucht, sondern ein gut verträglicher, intelligenter und dem Menschen sehr zugewandter Familienhund – eben ein Allrounder. Der durch seine speziellen Felleigenschaften auch noch für die immer mehr werdenden Allergiker verträglich sein soll. So wählte man den Pudel in erster Linie wegen seines besonderen Felles ohne Unterwolle und ohne zu haaren, aber auch wegen seiner extrem hohen Intelligenz und Sportlichkeit. Dazu mixte man die weltweit beliebteste Rasse, den Labrador Retriever. Als Jagdhund, der mit seinem

hervorragenden Spürsinn vor allem zum Apportieren (Retrieve) eingesetzt wurde, gilt er als besonders zuverlässig und einheitlich in seinem Erscheinungsbild. Und schlussendlich den Golden Retriever, der ebenfalls durch seine Intelligenz, aber vor allem durch sein offenes und freundliches Wesen und eine große Hilfsbereitschaft die Herzen vieler Menschen erobert hat.

Die Kunst in der Zusammenführung dieser drei doch sehr unterschiedlichen Rassen, besteht darin, Gewünschtes zu verstärken und Schwächen auszumerzen, beziehungsweise den Hund richtig einzusetzen und mit großem Fingerspitzengefühl zu vermitteln. So gelten Labrador Retriever als nicht nachtragend, der Golden Retriever aber eher als sensibel und nicht so leicht versöhnlich, während der Pudel Fehler in der Erziehung nur schwer verzeihen kann. Wie viel Anteil von welchem Hund weitergegeben wird, dass liegt in einer verantwortungsvollen Züchterhand. Mitunter wird der Doodle selbst aber auch schon gekreuzt, da die anatomischen Merkmale gut zueinander passen.

Derzeit kann es sich bei dem Doodle noch um keine durchgezüchtete Rasse handeln. Neben verschiedenen Größen und Haartypen, gibt es vor allem auch eine Vielzahl von Farben, was zu einer großen optischen Vielfalt führt – aber eben auch



Coat Typ Wavy Goldendoodle F1B Standard

zu großen Wesensunterschieden. Größentechnisch unterscheidet man den **Mini-Doodle** mit bis zu 40-43 cm rund 12-15 kg, den Medium Doodle mit 44-53 cm rund 16-24 kg und den Standard-Doodle mit 54-63 cm rund 25-40 kg.

Andreas Werner beschreibt die drei Doodle-Typen so: »Den Mini-Doodle kann man gut als klein aber oho bezeichnen. Er ist der lustigste und temperamentvollste und scheint ununterbrochen um die Gunst seiner Familie zu buhlen. Er wickelt jeden um seine Fellpfoten und man muss deswegen besonders konsequent in seiner Erziehung sein.

Beim **Medium-Doodle** stammt ein Elternteil vom Kleinpudel und der andere vom entsprechenden Retriever. Ihn würde ich als munter und auch sehr fordernd bezeichnen. Hier ist es besonders wichtig,



Multigen Labradoodle Coat Typ curly



Goldendoodle Coat Typ wavy

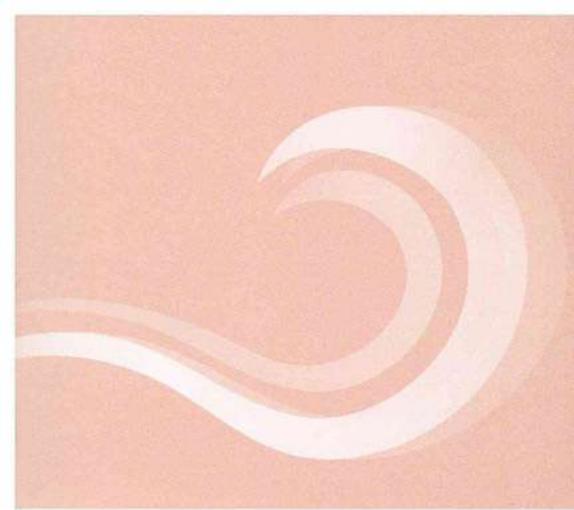


Foto: Dogs of Golden Kennel

Coat Typ Curly, Labradoodle Multigen Medium

Rücksprache mit dem Züchter über die Eignung für die jeweilige Familie zu halten.

Der **Standard-Doodle** ist für mich eindeutig der sanfte Riese. Viele Standard-Besitzer hatten anfangs mit einem kleineren Doodle geliebäugelt und sich dann von dem sensiblen und ausgeglichenen Wesen des Riesen überzeugen lassen. Er ist nicht nur ein idealer Familienhund, sondern wird auch gerne als Blinden- oder Therapiehund eingesetzt.«

Für den Hundefriseur sicherlich am interessantesten ist die Fellbeschaffenheit der einzelnen Doodle Typen. Wie nicht anders zu erwarten, trifft man auch hier auf eine bunte Vielfalt. Sogar innerhalb eines Wurfes können bis zu drei unterschiedliche Coat-Typen vorkommen.

Curly-Coat (gelockt) Doodles haben ein dicht gelocktes Fell in wolliger Form. Die Dichte des Haares nimmt mit dem Alter zu. Zwar verliert er keine Haare durch

Fellwechsel, droht aber auf Dauer zu verfilzen wenn er nicht regelmäßig alle sechs bis acht Wochen geschoren wird – auch während des Winters. Selbst zwischen den Friseurterminen muss er gepflegt und kräftig ausgebürstet werden. Besonders anfällig sind die Curly-Coats bei Feuchtigkeit. Ihre Wolle ist nicht wasserabweisend und braucht durch seine extreme Dichte besonders lange zum Trocknen. Man darf ihn auf gar keinen Fall trocken rubbeln, sondern nur tupfen und am besten Föhnen.

Ähnlich pflegeaufwendig ist der **Wavy-Coat (wellenförmig) Doodle**. Er trägt seinen Namen wegen seines wellenförmigen Fells, das sehr dicht und damit das ganze Jahr über pflegeintensiv ist.

Der **Wire-Coat (Drahthaar)** kommt hauptsächlich beim Labradoodle der ersten Generation vor. Sie ähneln in ihrer Fellstruktur dem Deutsch Drahthaar oder Teckel. Achtung: Diese Doodle-Linie verliert durchaus sein Haar und kann deswegen für Allergiker riskant sein. Regelmäßiges Scheren macht das Fell langfristig weicher.

Am pflegeleichtesten in der **Flat-Coat (glatt anliegend)**, der häufig in der ersten Multigen-Generation (Verpaarung zweier F1B-Hunde) vorkommt. Der Flat-Coat kann sich im Laufe seines Lebens nicht selten zu einem Wavy-Coat entwickeln. Wire und Flat-Coat sollten mindestens einmal im Jahr im Hundesalon vorbeischaun, während der Curly und Wavy-Typ mit minimum vier Besuchen im Jahr eher zu den Dauer-gästen zählt.

Sollte sich der Doodle auf der Beliebtheitskala der Hundeliebhaber in seinen vielfältigen Unterschiedlichkeiten in Wesen und Optik weiterhin so steil nach oben entwickeln, sehen die Hundefriseure in eine rosige Zukunft. Züchter sprechen sogar von einem regelrechten Boom für die Hundesalons. Zumal viele Doodle-Liebhaber und Neubesitzer über einen guten und gesicherten finanziellen Background verfügen, da sie um die Pflegeintensität und den damit verbundenen Kosten dieser Rasse wissen.

Daniela Bolze

Quelle: Dogs of Golden Kennel Fotos: Mona Oellrich

Anzeige



Großhandelspartner für Groomer & Züchter

Hundepflegeprodukte, Groomerbedarf & Salonausstattung, Hundezubehör & Accessoires, ... von A bis Z

- Neue Marken
- Top Qualität
- Fachberatung
- Riesen Auswahl
- Attraktive Preise
- Vorteilhafte Konditionen

NEU – www.bellfidel-b2b.de für Geschäftskunden!

Fordern Sie jetzt unsere Kataloge an



Bellfidel Dog Friendly Products and Services GmbH URL: www.bellfidelcompany.de Tel.: +49(0)40 668 79 777 E-mail: info@bellfidel.de



Der Doodle – vor und nach dem Friseurtermin

08

Branchenberichte



Ich habe mit einem 13-er Aufsteckkamm mit dem Strich geschoren, der Rest ist mit der Modellierschere geschnitten. Dabei wurden an den Ohren nur die Ränder mit der Schere umsäumt. *Manuela Scholl, www.lieblings-friseur.de*



Die 1-jährige Labra-Doodle Hündin Paula von Karoline Wirth aus Hamburg. Diese knuffige Hündin bekam, passend zu ihrem frechen Charakter, einen Irokesen-Schnitt verpasst. *Petra Quast, www.struwewdog.de*



Buck – geschoren mit 3mm Aesculap, den Kopf und die Ohren mit 2mm Aesculap. Dann gebadet mit Bio Groom Bronze, geföhnt und mit dem Furminator gefinisht. Die Pfoten sind unten herum plan geschnitten und obendrauf ganz kurz mit der Schere. Die Rute blieb buschig, weil Frauchen das so möchte. *Jessica Janke, www.asanis-tierservice.de*

Anzeige

grau-tiernahrung.de



Die Hündin wurde gebadet mit Pooch Botanique Rein Shampoo + Conditioner. Dann geblovert, ausgeföhnt und mit Wahl KM 2 Schermaschine, Scherkopf Size 30 und Aufsteckkamm 16 mm geschoren. Das Fell ist ziemlich drahtig und sehr dünn, auch wenn es lang ist. Trimmbar ist es allerdings nicht. *Anja Knüppel, www.pfotensalon.de*



Wir haben viele Einsendungen zum Thema Doodle – vorher/nachher von Ihnen bekommen. Als Dankeschön erhalten unsere Kolleginnen folgendes Buch:

»Doodle« – Charakter, Erziehung, Gesundheit von **Andreas Werner**, Cadmos-Verlag, EUR (D) 10,95 € ISBN 978-384042812-8.

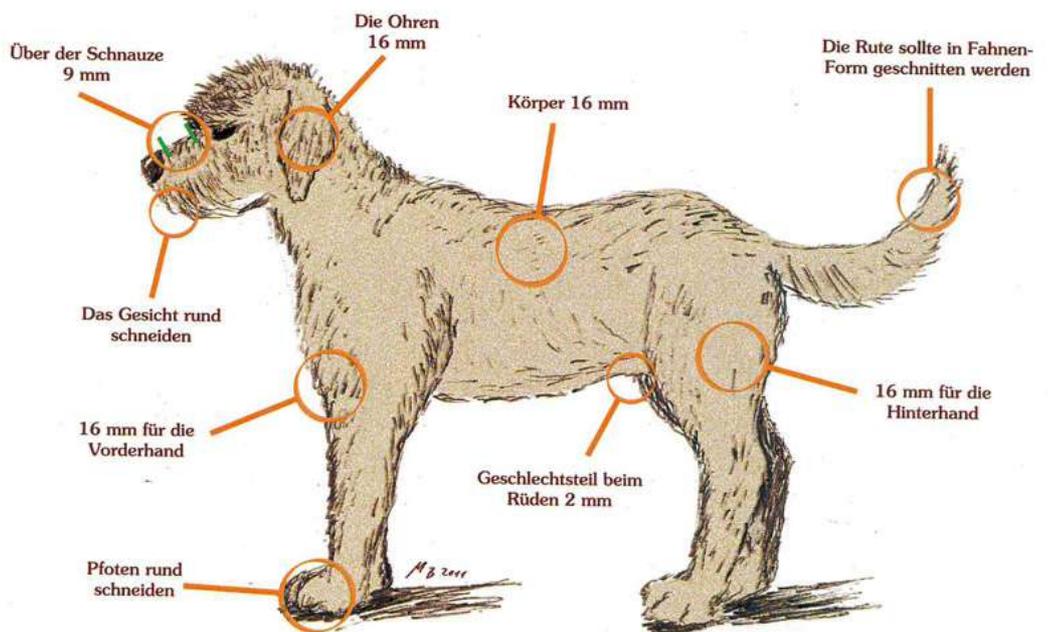
Der Autor **Andreas Werner** ist seit seinem 14. Lebensjahr auf den Hund gekommen. Seit 1990 schlägt sein Herz für den Labrador und Golden Retriever und er gründete seine Zucht ‚Dogs of Golden Kennel‘. Durch seinen eigenen Hundesalon und Shop für Heimtierbedarf entdeckte er die Vorzüge des Pudels. Seitdem fasziniert ihn die Fusion seiner Lieblingsrassen zu einer neuen Zucht. 2006 erblickte bei ihm der erste Doodle-Wurf Deutschlands das Licht der Welt. Er gründete den Labradoodle Club Deutschland e.V., der sich seither für die Anerkennung dieser Rasse im internationalen Zuchtverband FCI einsetzt.

Mehr Infos unter

www.labradoodle-welpen.de und

www.hundesalon-pudelwohl.com

Die Pflegeanleitung für den Doodle



Die Felllänge nach dem Schnitt sollte ca. 16 mm betragen. Nur über der Schnauze (zwischen Augenansatz und Nase) und dem Geschlecht des Rüden variiert das Mass.

© 2011 Dogs of Golden Kennel

Anzeige

grotec

animal care

Grotec Animal Care - Thomas Pütz
 Burger Landstr. 27
 D-42659 Solingen
 Telefon: +49 (0)212-64 53 97 51
 Telefax: +49 (0)212-64 53 97 53
 Mobil: +49 (0)171-3 82 07 56
 E-Mail: info@grotec.info
 Internet: www.schermaschinen-shop.de